

Hygienekonzept für den Spielbetrieb des TTV Niederlinxweiler

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

- a) *Verweis*
- b) *Allgemeine Regeln für Spielerinnen und Spieler*
- c) *Hinweis*

2. Spielbetrieb

- a) *Informationen für den Gegner*
- b) *Betreten der Halle und Umziehen in der Kabine*
- c) *Aufbau*
- d) *Spielvorbereitung*
- e) *Spielablauf*
- f) *Nach dem Spiel*
- g) *Abbau*
- h) *Verlassen der Halle*

3. Sonstiges

- a) *Toilettennutzung*
- b) *Zuschauer*
- c) *Hygienebeauftragter*

1. Allgemeines

a) Verweise

Grundsätzlich gelten die Hygienemaßnahmen der Regierung(-en) sowie die des deutschen Tischtennisbund (DTTB) und des Saarländischen Tischtennisbund (STTB). Unser Konzept basiert auf den Vorgaben des STTB.

Um alles Nötige daran zu setzen, die Gesundheit jedes Einzelnen zu wahren, trifft der TTV Niederlinxweiler die folgenden Vorkehrungen für einen sicheren Ablauf der Heimspiele 2020/2021 während der Corona-Pandemie.

b) Allgemeine Regeln für Spielerinnen und Spieler

- verzichten auf sämtliche Begrüßungsrituale mit Kontakt
- halten sich an die Anweisungen des Hygienebeauftragten bzw. des Verantwortlichen vor Ort und haben diesen Folge zu leisten
- erklären mit Betreten der Halle ihr Einverständnis zu den Maßnahmen und erklären die Einhaltung dieser
- wahren den Mindestabstand von 1,50 m
- Es ist ALLEN Spielern strengsten verboten an einem Spiel teilzunehmen, wenn er/sie innerhalb der letzten zwei Wochen typische Symptome für eine Coronainfektion aufgewiesen hat.
- Es steht dem Hygienebeauftragten bzw. dem Verantwortlichen vor Ort zu, Spielerinnen und Spieler (unabhängig der Vereinszugehörigkeit) der Halle zu verweisen, wenn Symptome einer Krankheit vorhanden sind.

c) Hinweis

Aufgrund der einzuhaltenden maximalen Personenanzahl sowie dem Mindestabstand von 1,5 m wird es in der kommenden Saison nicht möglich zu sein, mehr als zwei Spiele in einer Halle auszutragen. In der kommenden Runde werden deshalb auch Heimspiele in der Turnhalle des Cusanus Gymnasium ausgetragen.

2. Spielbetrieb am und vor dem Spieltag

a) Informationen für den Gegner

Der Mannschaftsführer der jeweiligen Mannschaft stellt dem Mannschaftsführer der Auswärtsmannschaft das Hygienekonzept bis spätestens 4 Tage im Voraus zu Verfügung und steht dem Gegner für Rückfragen zur Verfügung. Des Weiteren werden Kontaktdaten ausgetauscht (sofern diese von Click-TT abweichen), sodass im Falle einer auftretenden Infektion schnellstmöglich reagiert werden kann.

b) Betreten der Halle und Umziehen in der Kabine

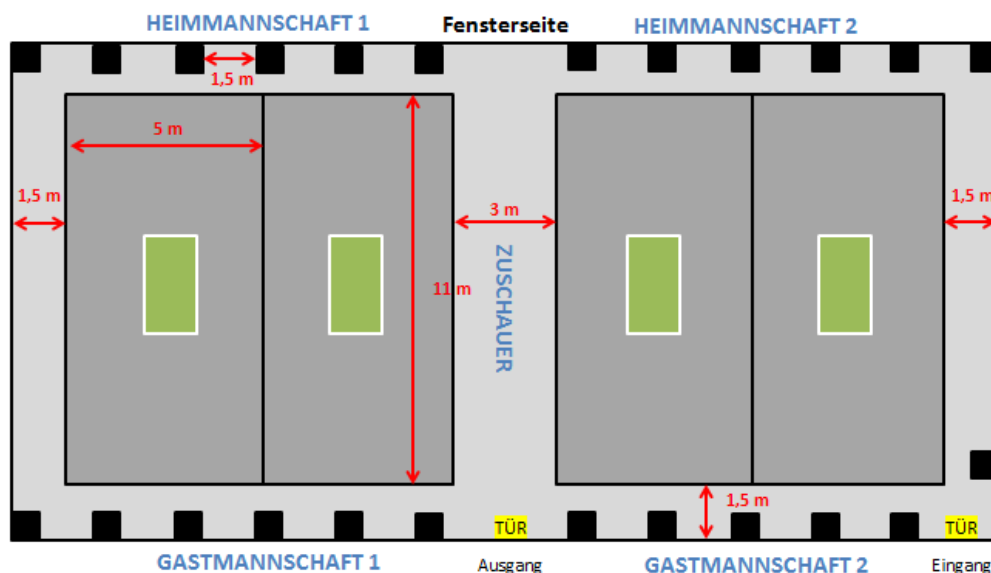
Die Spieler betreten die Halle über den Haupteingang und tragen einen Mund-Nasenschutz, bis die Mannschaft an ihren Sitzplätzen angekommen ist. Beim Betreten desinfizieren sich alle Personen gründlich die Hände.

Die Kabinen werden, auch für die Nutzung nach dem Spiel, aufgeteilt. Die Heimmannschaften nutzen die Herrenumkleide, Gästemannschaften benutzen die Damenumkleide (Ablauf nach dem Spiel wird später erklärt).

Da es vorkommen kann, dass in einer Halle zwei Spiele stattfinden, wird empfohlen bereits in Sportkleidung zu erscheinen, sodass es in den Kabinen nicht zu "Stau" kommt. Die Nutzung einer Kabine ist nur mit einer Mannschaft, sprich maximal 6 Personen gestattet.

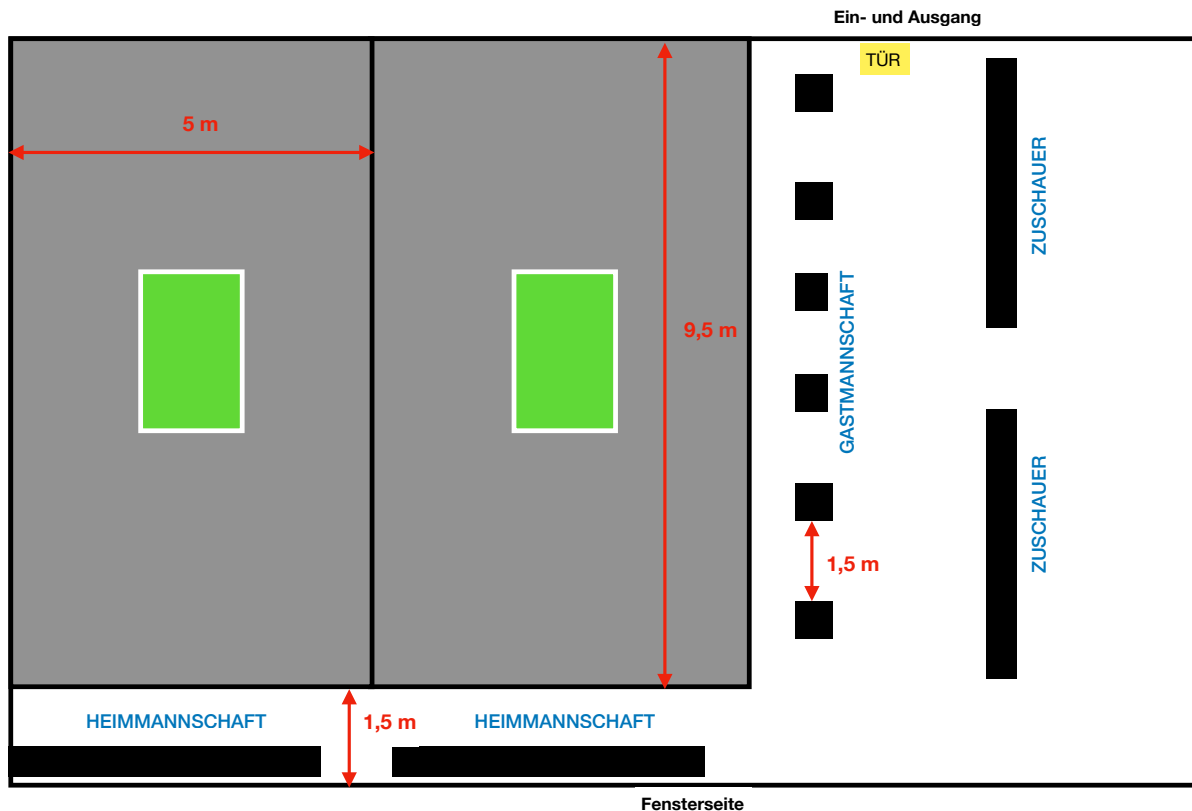
c) Aufbau

Die **Breitwieshalle in Niederlinxweiler** gewährt mit ihrer Größe von ungefähr 28 x 14 Meter einen Aufbau von vier Boxen für Spiele der Aktiven und Jugend. Der Aufbau wird wie folgend dargestellt erledigt.



Der Aufbau wird von vorher definierten Personen der Heimmannschaft(en) durchgeführt. Neben den benötigten Materialien wird ebenfalls eine Flasche Desinfektionsmittel sowie Tücher in jede Box gestellt, sodass Tische, Bälle und Zählgeräte stets desinfiziert werden können.

Die **Cusanus-Turnhalle in St. Wendel** wird wie folgend dargestellt aufgebaut. Auch hier bestimmt die Heimmannschaft Spieler, welche den Aufbau übernehmen. Ebenso werden auch hier Desinfektionsmittel bereitgestellt.



d) Spielvorbereitung

Die Spieler nehmen einen der ausgewiesenen Plätze ein und verstauen all ihre Gegenstände in ihren Taschen.

Nachdem das Einspielen aller Spieler beendet ist, sollten auf der Platte befindliche Schweißtropfen auf der Platte vor einem Wechsel mit dem eigenen Handtuch entfernt und ggf. desinfiziert werden.

Bei der Begrüßung halten alle Spieler einen Abstand von 1,5 m ein. Auf anschließende Rituale mit Körperkontakt (z.B. Abklatschen) wird verzichtet.

e) Spielablauf

Vor Beginn jedes einzelnen Spiels desinfizieren sich die Spieler und der Schiedsrichter die Hände. Ein Shake-Hands ist sowohl vor als auch nach dem Spiel untersagt. Zum Abtrocknen von Schweiß an Händen, Armen oder sonstigen Körperteilen wird ausschließlich das eigene Handtuch verwendet. Das Abreiben schweißnasser Hände an der Platte ist untersagt. Das Handtuch sollte in geeigneten Boxen rechts und links vom Zähl Tisch aufbewahrt werden. Das Abwischen von Schweiß an der Platte ist untersagt. Generell sollten sich Spieler und Schiedsrichter während eines Spieles nicht ins Gesicht fassen. Der Ball wird zusätzlich nach Beendigung jedes Spiels desinfiziert. Der Seitenwechsel nach jedem Satz erfolgt im Uhrzeigersinn. Beim Coaching ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Alle Rituale mit körperlichem Kontakt (z.B. „Abklatschen“) sollten unterlassen werden.

Durch die desinfizierten Hände des Schiedsrichter vor und nach jedem Spiel muss das Zählgerät nicht noch zusätzlich desinfiziert werden.

f) Nach dem Spiel

Auch nach dem Spiel verzichten alle Spieler auf Shake-Hands.

Um sich nach dem Spiel umzuziehen wird, wie oben beschrieben, von der Gastmannschaft die Damenkabine und von der Heimmannschaft die Herrenkabine genutzt. Das Duschen bzw. Umziehen soll umgehend nach Spielende passieren, damit die Kabinen für die Mannschaften des parallel laufenden Spiels wieder frei sind. Sollten beide Spiele gleichzeitig bzw. unmittelbar nacheinander enden, sprechen sich die Mannschaftsführer kurz ab und klären, welche Mannschaften die Kabine zuerst nutzt.

Wenn es in einer Mannschaft Personen unterschiedlicher Geschlechter gibt liegt es an der jeweiligen Mannschaft zu klären, wie vorgegangen wird.

In den Kabinen sind die Plätze markiert um den Abstand von 1,5 m einzuhalten. Jeder Spieler achtet darauf, all seine Sachen bei sich zu behalten. Die Nutzung der mittleren Dusche ist untersagt. Lediglich die beiden äußeren Duschen werden genutzt. Die Kabine kann erst von der nächsten Mannschaft betreten werden, wenn alle Spieler die Kabine verlassen haben.

g) Abbau

Der Abbau wird ebenfalls von definierten Personen durchgeführt. Grundsätzlich wird es sich dabei um Spieler des Spiels handeln, welches länger geht. Beim Abbau wird ebenfalls darauf geachtet den Mindestabstand zu wahren.

h) Verlassen der Halle

Alle Spieler verwenden beim Verlassen der Halle wieder ihren eigenen Mund-Nasenschutz, bis sie das Hallengelände verlassen haben.

Die Breitwieshalle Niederlinxweiler ist durch die jeweiligen Kabinen zu verlassen.

Die Cusanushalle St. Wendel wird durch den Haupteingang verlassen.

Auch beim Verlassen der Halle wahrt jeder den Mindestabstand von 1,5 m.

Vor dem Verlassen haben sich alle die Hände zu desinfizieren.

3. Sonstiges

a) Toilettenbenutzung

Breitwieshalle:

Neben den beiden Toiletten, welche sich vor dem Eingang in die Halle befinden, können auch die beiden Toiletten im Foyer geöffnet werden. Auch hier ist die Nutzung nur mit einer Person gleichzeitig gestattet. An den Türen werden "Besetzt" bzw. "Frei" Schilder befestigt, welche zu benutzen sind.

Cusanushalle:

Auch hier ist die Nutzung nur mit einer Person gleichzeitig gestattet. An den Türen werden "Besetzt" bzw. "Frei" Schilder befestigt, welche zu benutzen sind.

b) Betreuer & Zuschauer

Die maximale Anzahl der Betreuer und Zuschauer richtet sich nach der maximalen Personenanzahl, welche in der Halle gestattet ist. Diese liegt aktuell (Stand 29.09.2020) bei 35. Bei zwei parallel stattfindenden Aktiven-Spielen sind 24 Spieler in der Halle, sodass noch 11 weitere Personen in der Halle zulässig sind.

Für die Betreuer & Zuschauer sind Zettel bereitgestellt, sodass wir deren Daten erfassen können. Die Zettel werden 4 Wochen in einem Ordner im Metallschrank aufbewahrt, dieser ist stets verschlossen zu halten. Die Spieler in der Halle achten auf neu angekommene Zuschauer und weisen sie auf die Zettel hin. Sollte mit Ankunft eines weiteren Zuschauer die maximale Personenanzahl überschritten werden, so ist dieser von Verantwortlichen der Halle zu verweisen.

c) Hygienebeauftragter

In der Vorstandssitzung vom 26.05.2020 hat der Vorstand Jan-Philipp Lauer zum Hygienebeauftragten für die Zeit der Corona-Krise bestimmt. Der Hygienebeauftragte steht dem gesamten Verein für Rückfragen in Sachen Corona-Management zur Verfügung. Des Weiteren achtet er darauf, dass benötigte Mittel wie zum Beispiel Desinfektionsmittel ausreichend zur Verfügung stehen.

Er ist dafür verantwortlich, dass alle benötigten Informationen wie die Auflistung der Trainingsteilnehmer gespeichert werden und im Falle einer Infektion alle betroffenen Personen unverzüglich informiert werden. Ebenso sorgt er für Aushang der entsprechenden Maßgaben und Hinweise in der Halle.